

Nestbau im Wald

Sobald die Vögel mit lautem Singen den richtigen Partner gefunden haben, wollen sie ein Nest bauen, um dann ihre Eier dort hineinzulegen.

Dieses Nest muss natürlich gut vor Feinden versteckt sein, damit die Eier nicht so schnell geklaut werden können. Das süße Eichhörnchen ist nämlich gar nicht so süß, es mag sehr gerne Vogeleier klauen und ausschlüpfen, das gibt ihm Kraft, doch die Vogeleltern sind natürlich traurig.

Aktion:

Versuche, bei deinem nächsten Waldbesuch ein Vogelnest zu bauen. Wichtig ist nur, dass du es gut verborgen aufbaust, also nicht direkt auf dem Weg oder auf einer freien Fläche. Du darfst alles Material nutzen, was du auf dem Boden findest, Zweige und Äste abreißen ist also nicht notwendig. Du kannst für einen großen Vogel oder auch für ganz kleine Vögel ein Nest bauen, Hauptsache ist, dass es schön kuschelig und gemütlich wird für die Babys. Los geht's!



Das brauchst du dazu:

Eigentlich nichts, fang einfach an.

Aktion:

Nun gehören Eier in dein Nest. Du kannst sie selber formen aus lehmiger Erde, die findet sich da, wo auch Pfützen auf dem Waldboden sind. Oder du formst sie aus Knete. Kneteier dürfen aber zum Schluss nicht im Nest belassen werden, nimm sie lieber mit nach Hause, denn Knete wächst nicht im Wald, das wäre dann Umweltverschmutzung.

Du kannst auch echte Schokoladeneier in deinem Nest verstecken, und deine Geschwister oder Freunde dürfen sie essen, wenn sie das Nest gesucht und gefunden haben.

Wenn du uns ein Foto von deinem gebauten und gefüllten Nest zuschicken möchtest, würden wir uns freuen: hausdeswaldes@forstbw.de

Das brauchst du dazu:

Kleine Schaufel oder Stock, um Erde aufzugraben (Lehmeier)
Evtl. Knete (Kneteier)



Spiel:

Nachdem die Vögel ihre Eier ins Nest gelegt haben, müssen sie sehr aufpassen, dass sie ihnen von Fressfeinden nicht gestohlen werden.

(Greifvögel, Elster, Marder, Eichhörnchen, Krähen, Waschbär, Wildschwein, Dachs)

Neben ein Bodennest, in dem mehrere Eier (Knete, Lehm) liegen, stellt sich ein Kind, der Vogelpapa oder Vogelmama, deren Augen mit einer Augenbinde verbunden sind.

Alle anderen TN stehen in einem großen Kreis um das Nest herum.

Ein Ei soll von einem der TN, dem Fressfeind, geklaut werden. Dafür muss er sich so leise wie möglich anschleichen.

Ziel für ihn ist, sich heimlich ein Ei aus dem Nest zu nehmen, ohne vom Vogelpapa/mama gehört zu werden.

Vogelpapa/mama ist aber sehr aufmerksam und sperrt seine Ohren weit auf.

Hört er was, streckt er den Finger in die vermeintliche Richtung des Angreifers.

Hat Vogelpapa/mama recht, muss sich der Angreifer zurückziehen, nonverbal wird vom Spielleiter ein anderer Angreifer bestimmt.

Vogelpapa/mama darf nicht wild raten und ständig in alle Richtungen zeigen, er hat nur gesamt 3 Versuche.

Schafft er es, seine Eier zu bewachen?

Dieses Spiel erfordert Konzentration von allen Mitspielern, da alle darauf achten müssen, keine Nebengeräusche durch Rascheln der Füße oder Schnalzen der Zunge etc. zu verursachen.

Das Anschleichen im raschelnden Laub ist sehr herausgefordert, was dem Spiel zusätzliche Spannung verleiht.

Das brauchst du dazu:

1 Augenbinde, Kunsteier oder auch echtes Ei, Laub kann mit den Füßen weggeschoben werden